

23. Mai 2019

REGIERUNGSERKLÄRUNG IM BAYERISCHEN LANDTAG

BAYERN STARK MACHEN IN EUROPA

An diesem Sonntag entscheidet sich viel, für Europa, für Deutschland, für Bayern. An diesem Sonntag können die Wählerinnen und Wähler in Bayern unserem CSU-Spitzenkandidaten Manfred Weber den entscheidenden Schub an die Spitze der EU-Kommission geben. **Zum ersten Mal in der Geschichte des Freistaats besteht die Chance, dass ein Bayer Präsident der Kommission wird.** Manfred Weber ist dazu in den letzten Monaten als Spitzenkandidat der Europäischen Volkspartei quer durch unseren Kontinent getourt und hat um Unterstützung für ein bürgernahes Europa geworben.

Europa steht für Frieden und Werte

Warum die Wahl am Sonntag eine Schicksalswahl für den ganzen Kontinent ist, hat heute der Bayerische Ministerpräsident und Vorsitzende der CSU Dr. Markus Söder in einer **Regierungserklärung** im Bayerischen Landtag leidenschaftlich herausgestellt. „**Europa ist das Friedensprojekt.**“ Europa steht für **gemeinsame Werte** und ist auch die **Grundlage dafür, dass es uns wirtschaftlich so gut geht.** Er wirbt für ein Europa, das schützt: „*Europa ist der Kontinent der Freiheit. Aber ohne Sicherheit gibt es auch keine Freiheit.*“ Der **Schutz vor Kriminalität und Terror** sei zentrale Aufgabe des Staates. Das gilt auch für Europa. „**Wir brauchen daher eine echte Sicherheitsunion**“, so der Ministerpräsident.

Schutz vor Krieg, Terror und Kriminalität

Neben der Vernetzung der Sicherheitsbehörden mahnt er einen funktionierenden **Außengrenzschutz** als zentrales europäisches Thema an: „*Frontex soll früher als geplant, und zwar bis zum Jahr 2022, auf mindestens 10.000 zusätzliche Grenzschützer mit direkten Eingriffsrechten anwachsen.*“ Europa muss aber nicht nur Schutz nach innen, sondern auch nach außen bieten. In **gemeinsamen europäischen Streitkräften** sehen wir

ein wichtiges Signal. „*Unsere Sicherheit lässt sich nur gesamteuropäisch denken*“, mahnt Söder. Dabei stellt der CSU-Vorsitzende klar: „*Wir sollten keine halben Sachen machen, sondern langfristig ein **eigenständiges europäisches Verteidigungskontingent, eine Cyberbrigade und eine europäische Satellitenabwehr-Strategie** auf den Weg bringen.*“ So kann sich unser Europa für die Gefahren von morgen rüsten.

Wettbewerbsfähiges Europa

Europa kann helfen, die **Herausforderungen der Globalisierung, des internationalen Wettbewerbs und der Digitalisierung** besser zu bestehen. Europa droht auf den Schlüsselfeldern Wissenschaft und Forschung abgehängt zu werden. „*Wir brauchen daher eine echte **Innovationsunion in Europa***“, mahnt Söder. „*Europa muss bei **Künstlicher Intelligenz, Supercomputing, New Space, Roboting, Nanotechnik und moderner Mobilität** kräftig investieren.*“ Wir brauchen für unsere Wirtschaft **faire Spielregeln im Verhältnis zu China und Freihandel zwischen USA und Europa.** „*Am besten ohne jede Zölle. Dafür müssen aber amerikanische Internetriesen genauso besteuert werden wie in ihrem Land.*“

Genau so wichtig ist uns der Erhalt unserer kleinräumigen und familiengeführten **Landwirtschaft.** Wir wollen eine ökonomisch und ökologisch tragfähige Landwirtschaft. **Wir sind in Europa der verlässliche Partner für unsere Bauern!**

Keine sozialistische Umverteilung deutscher Gelder

Wir treten für ein stabiles Finanzsystem in Europa ein. Wenn es nach Rot-Grün gegangen wäre, hätte es Transfers, Eurobonds und umfassende Schulden-

erlasse gegeben. **„Das wäre nichts anderes, als ein großer Länderfinanzausgleich zu Lasten Deutschlands,“** betonte Söder heute im Landtag. Aber die Gefahr ist nicht gebannt: SPD und Grüne wollen eine europäische Arbeitslosenversicherung. Dann würden Beiträge unserer Facharbeiter in andere Länder transferiert. **„Unsere Antwort lautet: Stabilität beginnt zuhause bei jedem selbst. Finanzhilfen dürfen notwendige Strukturreformen nicht ersetzen,“** so Söder.

Die CSU setzt auf **Eigenständigkeit und Eigenverantwortung der Mitgliedstaaten**. Unklar ist in dieser Frage der Kurs der FDP. Denn diese will mit der Partei des französischen Staatspräsidenten eine Fraktion bilden. Manuel Macron steht auf europäischer Ebene für eine völlig andere Finanzpolitik, als die FDP vorgibt.

Nachdem der Spitzenkandidat der Sozialdemokraten, Franz Timmermans, damit wirbt, ein Bündnis mit Linkspopulisten und der FDP schmieden zu wollen, hat unser **Generalsekretär Markus Blume** diese Woche den FDP-Chef Christian Lindner auf Twitter zur Rede gestellt: **„Lieber Christian Lindner, bitte keine Nebelkerzen, sondern Klartext: Ist die FDP bei Timmermans Linksbündnis mit dabei oder nicht?“** Die Antwort ist der FDP-Mann schuldig geblieben. Wer als liberaler oder bürgerlicher Wähler auf Nummer sicher gehen will, kann die FDP nicht wählen.

Keine Zusammenarbeit mit Populisten

Der Ministerpräsident appelliert an die Verantwortung aller Parteien. **„Es darf keine Zusammenarbeit mit Rechtspopulisten geben.“** Und weiter: **„Das Europa der AfD, der FPÖ, des Front National, des Herrn Wilders und des Herrn Salvini ist nicht unser Europa. Wir wollen ein anderes Europa.“**

Migration – Humanität und Ordnung

Für uns im Freistaat gilt: So viel Integration wie möglich und so viel Ordnung wie nötig. Der Freistaat hat es vorgemacht: **Bayern ist das Land der gelingenden Integration**. Wir haben in rund 90.000 Fällen Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt gebracht. **„Klar ist aber auch, wer straffällig wird, Verbrechen begeht und unser Land attackiert, muss so rasch wie möglich**

zurückgeschickt werden“, so Söder heute in der Regierungserklärung. In Migrationsfragen muss Europa zusammenstehen und seinen Beitrag leisten. Unser Ziel bleibt eine **solidarische Lastenverteilung aller europäischen Länder**. **„Wir müssen aber über Europas Grenzen hinausdenken. Denn hier liegen die eigentlichen Fluchtursachen.“** Wir müssen dort eine Bleibeperspektive schaffen. Unser Ministerpräsident hat sich erst vor wenigen Wochen in Äthiopien einen unmittelbaren Eindruck verschafft. Das **Afrikapaket** der Staatsregierung ist ein **wichtiger Baustein zur konkreten Fluchtursachenbekämpfung**. **„Eigenverantwortlichkeit afrikanischer Staaten stärken und langfristige Partnerschaften entwickeln sollte Richtschnur für die Afrikapolitik der EU insgesamt sein. Die EU braucht einen eigenen Kommissar für Afrika.“**

Ein Europa, das die Umwelt bewahrt

Europa ist weltweiter **Vorreiter beim Klima- und Artenschutz**. **„Wenn es ein grenzüberschreitendes Thema gibt, dann dieses“**, stellt der CSU-Vorsitzende fest. **„Gute Energiepolitik und Klimaschutz gehen aber nicht dadurch, dass man stets neue Ziele setzt und sich gegenseitig mit Verboten übertrifft.“** Es braucht eine gemeinsame Energiestrategie in Europa und eine echte Klima-Union. **„Nationale Alleingänge, zum Beispiel bei einer CO2-Steuer, bringen nichts außer höheren Kosten für die Bürger und Wettbewerbsnachteile für die heimische Wirtschaft.“**

Jetzt alles in Bewegung setzen

Es gibt gute Gründe, sich für ein **starkes Europa** einzusetzen. Gerade weil es von Europagegnern innerhalb und außerhalb Europas attackiert wird. **Wir wollen ein besseres, ein bürgerliches Europa, unser Spitzenkandidat Manfred Weber steht dafür**. Die aktuellen Umfragen zeigen: Es ist alles offen. Werben Sie für ein demokratisches Europa, für ein bürgerliches Europa. **Für ein Europa mit einem Bayern an der Spitze. Werben Sie um jede Stimme: Am Sonntag CSU. Am Sonntag Bayern stark machen in Europa.**

Impressum

CSU-Landesleitung
Franz Josef Strauß-Haus
Mies-van-der-Rohe-Straße 1
80807 München

Verantwortlich:
Dr. Carolin Schumacher, Hauptgeschäftsführerin